

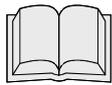
GÜLTIGKEIT

Dieses Dokument gilt ab der Seriennummer

212002760

ÄNDERUNGEN IM VERGLEICH ZUM VORHERIGEN DOKUMENT

Bez. Seite	Thema	Beschreibung
2	Abnahme der Elektroanlage	Aktualisierung der Bilder
5	Abnahme der Saugfunktion	Aktualisierung der Bilder
7	Überprüfung des Batterieladegerätes	Neues Batterieladegerät Aktualisierung der Bilder



DIE BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG LESEN

Abnahme Elektroanlage

- Die Funktionstüchtigkeit der Elektroanlage prüfen:
 - Bürstenmotor (den Motor über den **Bürstenschalter**) einschalten;
 - Saugmotor (den Motor über den **Saugschalter** einschalten);
 - Magnetventil (das Magnetventil über den **Magnetventilschalter**) aktivieren.

- Die Funktionstüchtigkeit des **Displays** prüfen, das sich in der Mitte des Instrumentenbretts befindet:

- Beim Einschalten erscheint der Buchstabe "G", wenn die Batteriekarte auf Gel eingestellt ist, und dann die Richtzahl der Aufladung;



- Im Arbeitszustand wird der Ladestand der Batterie angezeigt (4 = voll aufgeladen, 0 = leer, Bürstenmotor abgeschaltet).



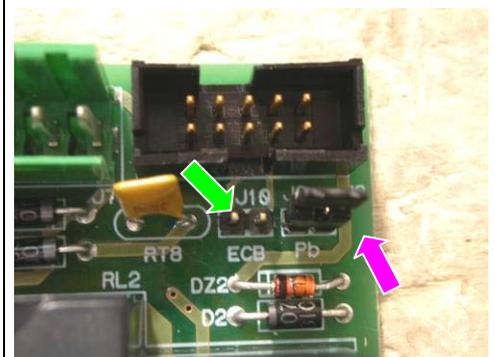
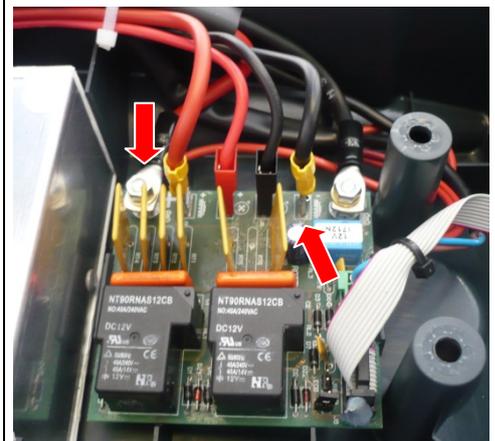
- Das Anzugsmoment der **Batteriekontakte** kontrollieren und prüfen, ob die **Faston-Kabelverbinder** in der Elektroanlage im hinteren Maschinenteil (hinter der schwarzen Plastikabdeckung in der Nähe des Batterieladegeräts) **eingesteckt** sind.

ACHTUNG: Bei Verwendung von Blei-Säure-Batterien die **Drahtbrücke** auf die Stifte mit der Bezeichnung "Pb" stecken, wie in der Abbildung angegeben (bei Einschalten der Maschine erscheint der Buchstabe "P" anstelle von "G").



In der Nähe gibt es noch **zwei Stifte** mit der Bezeichnung "ECB", falls die Batteriesteuerung gestört ist, kann die Steuerung durch Einsetzen einer Drahtbrücke umgangen und die Arbeit fortgesetzt werden, bis die Batterie leer ist.

ACHTUNG: Nur im Notfall verwenden, sofort die Störungsursache prüfen, ggf. den defekten Bauteil austauschen und die normalen Benutzungsbedingungen der Maschine wiederherstellen, sonst wird die Batterie komplett entleert und infolgedessen auf irreparable Weise beschädigt.

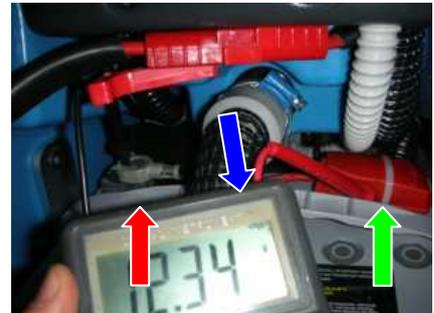
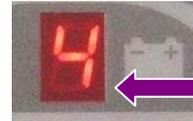


Endabnahme der Batteriekontrollkarte

Einen **Tester** zum Auslesen der Spannung mit Vollausschlag 20V einstellen. Die **rote Metallspitze** des Testers am Pluspol der Batterie und die **schwarze Metallspitze** am Minuspol der Batterie anbringen, um die von der Batteriekontrollkarte angegebenen **Werte** zu überprüfen:

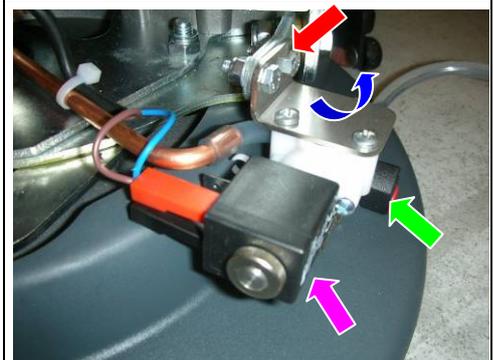
- Wert **4**: $V_b > 11,6$
- Wert **3**: $11,4 < V_b < 11,6$
- Wert **2**: $11,1 < V_b < 11,4$
- Wert **1**: $10,9 < V_b < 11,1$
- Wert **0**: $V_b < 10,9$

Jeder Wert kann eine Abweichung von 0,1 nach oben oder unten aufweisen. Die Messung der Batteriespannung (V_b) muss bei laufender Maschine durchgeführt werden. Für eine genaue Messung die Maschine 10-15 Sekunden laufen lassen, bevor die Spannung ausgelesen wird.



Abnahme des Wasserkreislaufs

1. Den Reinigungslösungstank füllen und die Dichtheit der Anschlüsse und der Dichtungen prüfen, insbesondere beim **Hahn am Reinigungslösungstank** und am **Magnetventil**.
2. Prüfen, ob sich das Wasser einheitlich und entsprechend der zugeführten Lösungsmittelmenge am Boden verteilt. Ggf. die Sauberkeit des Hahns prüfen.
3. Im Falle einer Überlagerung zwischen Hahn und Bürstengehäuse prüfen, ob die **Stützplatte** zur Gänze nach oben entlang der **Öse** gedreht ist
4. Auch den **Schnellanschluss** kontrollieren.



Einstellung des Schwenkrads

1. Um die Richtung der Maschine auszurichten und um gleichzeitig zu vermeiden, dass das Schwenkrad die Padhalterung berührt, muss das Rad wie folgt eingestellt werden:



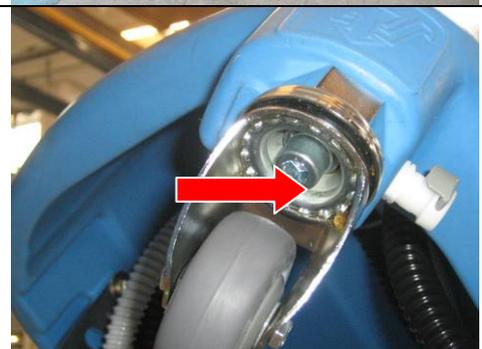
2. Die **Schraube** lösen, die das Rad am Tank festmacht.



3. Die **Spezialmutter** mit einem entsprechend großen Schraubenschlüssel drehen, bis bei auf der Maschine montiertem Pad, 2-3mm Abstand zwischen Rad und Pad sind.



4. Die Einstellung arretieren, dazu die **Schraube**, die das Rad am Tank fest hält, festdrehen.

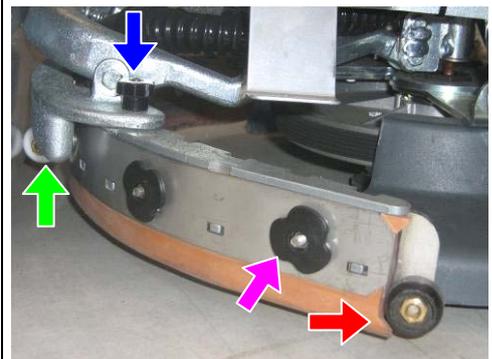


Abnahme der Saugfunktion

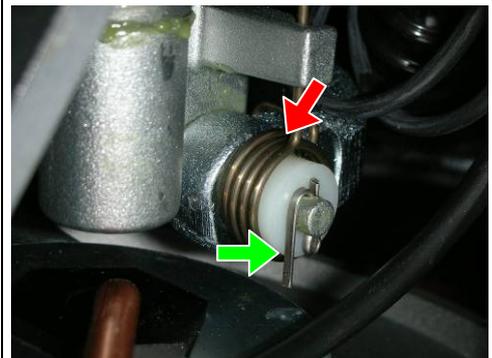
1. Die Sauberkeit und Funktionstüchtigkeit des **Kugelfilters prüfen**
2. Bei verschlossenem Tank die Luftdichtheit des **Gehäuses** am Schmutzwassertank kontrollieren, dabei prüfen, ob die **Dichtung** vollständig anliegt.



3. Den Zustand des Saugfußgummis und die korrekte Schließung der **Drehgriffe** des Saugfußanschlusses prüfen.
4. Die Schließung der **Drehgriffe** der Gummi-Klemmleisten prüfen.
5. Die **seitlichen Rädchen** so einstellen, dass die Schraube auf gleicher Höhe wie die Gummi-Klemmleiste und das **mittlere Rädchen** ganz unten ist.



6. Prüfen, ob der **Stift** vorhanden ist und die Funktionstüchtigkeit der **Feder** prüfen.

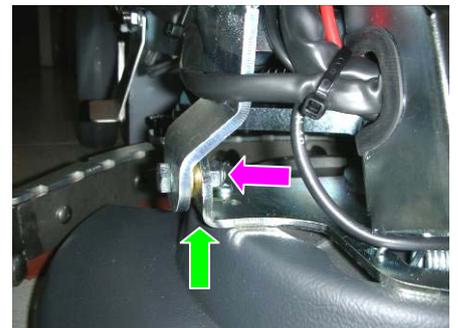


7. Das Seil für die Saugfußsteuerung von der Seite nahe der Saugfußhalterung in der Weise einstellen, dass das Gewinde ca. **2-3 mm** aus der Mutter austritt
8. das Seil der Saugfußsteuerung auf Griffseite in der Weise einstellen, dass das Gewinde um ca. **15mm** einschließlich der Mutter austritt.



Endabnahme des Bürstenkopfs

1. Prüfen, ob sich die **Bürstenkopfhalterung** auf der rechten Seite frei in der Öse des Rahmenarms bewegen kann. Dadurch kann sich der Bürstenkopf automatisch an den Fußboden anpassen. Ggf. die **selbstsperrende Mutter** etwas lockern.



Überprüfung des Batterieladegeräts (vor der Seriennummer 212002760)

1. Prüfen, ob das Batterieladegerät den Anfangstest durchführt:
 - grüne LED mit 2 Blinkzeichen: Batterieladegerät für GEL- oder AGM-Batterien konfiguriert;
 - rote LED mit 2 Blinkzeichen: Batterieladegerät für Blei-Säure-Batterien konfiguriert.
2. Die Funktionstüchtigkeit der LED des Batterieladegeräts in der Aufladephase prüfen:

- Rote LED leuchtet starr: erste Ladephase;
- Gelbe LED leuchtet starr: zweite Ladephase;
- Grüne LED leuchtet starr: Ende der Aufladung oder der Wartungsphase.

3. Blinkt die rote LED, könnten folgende Störungen eingetreten sein:

- erste Ladephase:
 - falsche Batterie: Batterietyp prüfen;
 - Batterie nicht angeschlossen: ihren Anschluss prüfen;
 - Störung am Batterieladegerät: das Gerät austauschen;
- nach oder während der Aufladephase:
 - Batterie defekt: prüfen und ggf. tauschen;
 - das Batterieladegerät trennen und wieder anschließen;
 - das Batterieladegerät austauschen.

Das Batterieladegerät benötigt ca. 12-13 Stunden zum vollständigen Aufladen einer Batterie mit 20% Restladung (d. h. wenn die Batteriekontrollkarte die Maschine stoppt und das Display die blinkende "0" anzeigt).



Überprüfung des Batterieladegeräts (nach der Seriennummer 212002760)

1. Prüfen, ob das Batterieladegerät den Anfangstest durchführt:

- grüne LED mit 3 Blinkzeichen: Batterieladegerät für GEL- oder AGM-Batterien konfiguriert;
- rote LED mit einem Blinkzeichen: Batterieladegerät für Blei-Säure-Batterien konfiguriert.

2. Die Funktionstüchtigkeit der LED des Batterieladegeräts in der Aufladephase prüfen:

- Rote LED leuchtet starr: erste Ladephase;
- Gelbe LED leuchtet starr: zweite Ladephase;
- Grüne LED leuchtet starr: Ende der Aufladung oder der Wartungsphase.

3. Im Störfall werden die Alarmanzeigen wie folgt dargestellt:

- gelbe LED leuchtet + 1 Blinkzeichen der grünen LED: Batterie nicht angeschlossen oder Polaritätsumkehr oder Kurzschluss
- gelbe LED leuchtet + 2 Blinkzeichen der grünen LED: Alarm-Timeout, Batterie defekt
- gelbe LED leuchtet + 3 Blinkzeichen der grünen LED: Alarm Batterieladegerät defekt
- rote LED leuchtet + 1 Blinkzeichen der grünen LED: Überhitzungsalarm

4. Das für das Batterieladegerät verwendete Kabel ist zweipolig.

Das Batterieladegerät benötigt ca. 12-13 Stunden zum vollständigen Aufladen einer Batterie mit 20% Restladung (d. h. wenn die Batteriekontrollkarte die Maschine stoppt und das Display die blinkende "0" anzeigt).



Abnahme des Maschinenbetriebs

- Die Funktionstüchtigkeit der Schalter und Kontrolllampchen prüfen;
- Die Funktionstüchtigkeit des Bürstenkopfs prüfen;
- Die Funktionstüchtigkeit des Bürstenmotors prüfen;

- Die Funktionstüchtigkeit des Saugfußes prüfen;
- Die Funktionstüchtigkeit des Saugmotors prüfen;
- Die Funktionstüchtigkeit des Batterieladegeräts prüfen;
- Den Zustand der Batterie, Klemmen und Kabel prüfen;

Funktionsprüfungen der Maschine

- Die Tanks mit Wasser füllen und auf eventuelle Lecks prüfen;
- Dichtigkeit der Hydraulikanlage prüfen und sicherstellen, dass das Wasser auf die Mitte der Bürste fällt;
- Die Schrägstellung und die Räder des Saugfußes einstellen und eine Funktionsprüfung durchführen;
- Die Funktionstüchtigkeit des Wasserhahns und des Magnetventils prüfen;

Endabnahme

Alle Funktionen prüfen: Waschen, Trocknen.